



# Rundbrief

Geschichts- und Heimatverein e.V. Dreieichenhain

Fahrgasse 52 • 63303 Dreieich • Tel.: 0 61 03 - 8 04 96 40  
E-Mail: kontakt@burg-hayn.de • Web: www.burg-hayn.de

2018

## Liebe Freunde und Mitglieder des GHV,

wir laden Sie herzlich zur Jahreshauptversammlung 2018 am **Dienstag, dem 26. Juni, um 19 Uhr im Burgkeller in Dreieichenhain, Fahrgasse 52** ein. Wir verweisen dabei auf die nebenstehende Tagesordnung.

Es handelt sich um eine Wahlversammlung, d. h., der gesamte Vorstand ist neu zu wählen. Der bisherige Vorstand stellt sich aber weiterhin zur Wahl. Es besteht also kein Grund, aus Sorge davor, auf einen Vorstandsposten gewählt zu werden, der Veranstaltung fernzubleiben!

Angesichts der vielfältigen Aufgaben des Vereins besteht unsererseits allerdings großes Interesse – und auch die Notwendigkeit –, dass die Zahl der Beisitzer erhöht wird, z. B. für die Bereiche Veranstaltungen, Grünanlagen etc. Wer sich für ein Ehrenamt interessiert und sich fragt, welche Aufgaben auf ihn zukommen würden, kann auch Aufgaben übernehmen, ohne sich in den Vorstand wählen zu lassen. Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle. Wir können uns dann noch vor der Jahreshauptversammlung über eventuell zu übernehmende Aufgaben oder über die Unterstützung einzelner Vorstandsmitglieder verständigen.

Als langjährigem Vorsitzenden ist es mir ein besonderes Anliegen, den vielen Helfern und Helferinnen, die uns bei den vielschichtigen Aufgaben des Vereins unterstützen, ausdrücklich zu danken. Ohne sie wäre der Betrieb des Museums nicht möglich, und die tolle Ausstellung über die Historie in unserer Region und unse-

rer Stadt könnte der Öffentlichkeit nicht regelmäßig zugänglich gemacht werden. Bleiben Sie uns treu und werben Sie auch für Nachwuchs!

Im vergangenen Jahr wurde das ehrenamtliche Engagement mit der Ehrenamtsplakette der Stadt Dreieich gewürdigt. Dies war ein echtes Highlight. Auch können alle zufrieden sein mit den Ergebnissen der teils heftigen Diskussionen über diverse bauliche Maßnahmen im Bereich der Burganlage:

Der Anbau der Sakristei im Bereich zwischen Palas und Burgkirche war schon zu Beginn des letzten Jahres beschlossene Sache, und die Planung wurde zu einem guten Ergebnis geführt. Nun hoffen wir auf baldige Umsetzung und wünschen der Bauherrin, der Burgkirchengemeinde, eine glückliche Hand! In Bezug auf die Entfluchtung ist inzwischen allen noch so skeptischen Kritikern klar, dass die vereinbarte Lösung zur Reaktivierung der vorhandenen Öffnung im Bereich der Solmischen Weiheranlage eine sehr gute Lösung darstellt. Die vollständige Umsetzung, insbesondere hinsichtlich der Außentreppe und der Toranlage, wird noch eine geraume Zeit in Anspruch nehmen. Temporäre Lösungen werden uns über die Zeit helfen.

Werben Sie für Mitgliedschaften in unserem Verein, entschließen Sie sich, den Verein aktiv durch Mitarbeit zu unterstützen, und bedenken Sie, dass kein Cent einer Spende für den GHV vergeudet wird: Jeder Betrag fließt unmittelbar in die Unterhaltung der Burganlage und die

## Tagesordnungspunkte der Jahreshauptversammlung 2018

1. Begrüßung und Feststellung der Regularien durch den Vorsitzenden
2. Geschäftsberichte:
  - a) Vorsitzender
  - b) Beisitzer
  - c) Museumsleiterin
  - d) Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes
7. Neuwahl der Kassenprüfer
8. Anträge an die Versammlung
9. Verschiedenes
10. Allgemeine Mitteilungen

Anträge an die Mitgliederversammlung sind dem Vorstand spätestens fünf Tage vor ihrer Zusammenkunft schriftlich und mit kurzer Begründung einzureichen (§ 18 der Satzung i. d. F. vom 30.06.2016).

Verschönerung der Veranstaltungsräume einschließlich des Museums. Die Mitglieder des Vorstands sind ausschließlich ehrenamtlich tätig!

**Detlef Odenwald**  
Vorsitzender

## Ehrenamtsplakette der Stadt Dreieich

Traditionell ehrt die Stadt Dreieich jährlich am 5. Dezember herausragende ehrenamtliche Leistungen. 2017 wurde der GHV für sein Engagement gewürdigt. In seiner Rede bezeichnete der Erste Stadtrat Martin Burlon den Geschichts- und Heimatverein als eine wichtige Stütze der Stadt Dreieich. Das große Enga-

gement der Mitglieder sei beispielgebend. Ohne den Geschichts- und Heimatverein sei ein so breit gefächertes Angebot, wie es viele Menschen in Dreieichenhain derzeit genießen könnten, nicht zu bewerkstelligen. Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung.



## Ein Dank an die Helferinnen und Helfer

Ob Mithilfe beim Burgfest „Rippchen mit Kraut“ verkaufen, oder Mithilfe im Runden Turm am Weihnachtsmarkt oder im Museum selbst: Ohne die vielfältige Unterstützung durch die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer könnte der Verein seine Aufgaben nicht bewältigen. Deshalb vonseiten des Vorstands ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützerinnen und Unterstützer!



## Gegen Vandalismus und Vermüllung

Wöchentlich mehrere Stunden ist James Kelly, der Gärtner des GHV, damit beschäftigt, den Müll einzusammeln, der

auf dem Burgareal herumliegt. Besonders nach Wochenenden und Feiertagen sieht es dort äußerst unappetitlich aus. Seit Dezember befinden sich an verschiedenen Stellen Hinweisschilder, die sich an die Besucher der Burg richten und sie für das Problem sensibilisieren sollen. Außerdem sind neue Mülleimer aufgestellt worden. Wir hoffen, dass die Pizzakartons, Eisbecher und Bierdosen zukünftig nicht mehr in den Rosenbeeten landen.



## Neues vom alten Gemäuer

Nachdem endlich die Baugenehmigung für die Reaktivierung eines Durchgangs in der nördlichen Stadtmauer (Bereich Burggarten) vorlag, haben umgehend die Arbeiten zur Herstellung eines weiteren leistungsfähigen Notausgangs aus dem Burggarten begonnen. Die Rückbauarbeiten sind mittlerweile abgeschlossen. Der beidseitige Verputz der Wände im Durchgang beweist übrigens, dass dieser bereits vor vielen Jahren rege benutzt wurde. Noch in diesem Jahr wird der Zugang zur neuen Öffnung im Burggarten hergestellt und eine Tür eingebaut. Als Ausgangstreppe zur Solmische-Weiher-Anlage soll dieses Jahr erst einmal eine provisorische Treppe errichtet werden. Da kleinere Maßnahmen nicht ausgereicht haben, um die Undichtigkeit in der südlichen Außenwand des gotischen Kellers zu beheben, werden wir den durchnässten Bereich von außen freilegen. Um die Ursache für das Eindringen der Feuchtigkeit herauszufinden, wird es vorher eine Kamera-befahrung der dort eingebauten Entwässerungseinrichtungen geben. Die verstopfte Drainageleitung wird neu verlegt und das stehende Wasser abgeführt. Wir hoffen, dass die Gäste die kalten Büffets im gotischen Keller demnächst wieder ohne Pfützen unter den Füßen genießen können. Nachdem an einer Stromversorgungsleitung im Burggarten Schäden festgestellt wurden, muss die Leitung erneuert werden. Darüber hinaus wollen wir die überalterte indirekte Beleuchtung im Burgkeller modernisieren. Für das Jahr 2018 haben wir außerdem noch geplant, die festgestellten Mängel der Entlüftung im Restaurant „El Castillo“ zu beheben.



## Vorhang auf: Die Theatergruppe des GHV spielt 2018 das „Wirtshaus im Spessart“

Eine wilde Komödie mit etwas Musik, frei nach Wilhelm Hauff, von Bernd Kolarik. Ein mysteriöses Wirtshaus mitten im finsternen Spessart, eine entführte junge Gräfin, ein Graf, der kein Lösegeld zahlen will, ein rätselhafter Räuberhauptmann, zwei als Frauen verkleidete Handwerksburschen, Soldaten, die keine sind, jede Menge zwielichtige Räuber, Liebes-

paare, die zusammenzuführen sind – und das alles auf unserer Freilichtbühne, ja geht denn das? Aber sicher, es ist ein echtes Sommerabend-Freilicht-Theaterspektakel, wie geschaffen für unsere große Bühne im Burggarten! Die Regisseurin Tanja Garlt wird diese wilde Komödie mit den Mitgliedern unseres Burgtheater-Ensembles am **31. August 2018 um**

**20 Uhr (Premiere)**, am **1. September 2018 um 20 Uhr** und am **2. September 2018 um 19 Uhr** zur Aufführung bringen. Kommen Sie und überzeugen Sie sich, wir wünschen Ihnen schon jetzt viel Spaß!

**Karten gibt es beim Ticket-Service Dreieich (Tel.: 0 61 03-60 00-0) für 14 Euro im Vorverkauf und für 16 Euro an der Abendkasse.**

## Jubiläumskonzert im Burgkeller, 23. Juni 2018, 20 Uhr

Vierzig Jahre ist es her, seit DIE HAYNER ihr erstes Konzert gegeben haben, und zwar im Burgkeller der Burg Hayn. Heute gilt die Gruppe als „die wahrscheinlich dienstälteste deutsche Folkgruppe“. Vier Jahrzehnte lang spielten die Musiker im In- und Ausland und ließen keine Gelegenheit aus: Auftritte bei Folkfestivals, in Kneipen und Konzertsälen, bei Straßenfesten und Hochzeiten. Ihr Markenzeichen sind traditionelle Instrumente wie Drehleier, Dudelsack, Geige, Akkordeon, Flöten und Kontrabass. Deutsche und speziell hessische traditionelle Musik zu spielen war für DIE HAYNER von Anfang an Teil ihres Selbstverständnisses. Mehrmals pro Jahr erteilen sie außerdem in Kursen Instrumentalunterricht, vermitteln Tanz- und Ensemblespiel.



Nach vierzig Jahren kommen Bettina Stier-Zinn, Torsten Dreher, Michael von der Weth, Tilman Teuscher und Martin Fußmann jetzt in den Gründungsort der Gruppe zurück. Im Gepäck haben sie Musik aus der Hayner Geschichte und

ein reichhaltiges Repertoire für die vor uns liegenden Jahrzehnte.

**Das Konzert findet am Samstag, dem 23. Juni 2018, um 20 Uhr im Burgkeller der Burg Hayn statt. Tickets sind an der Abendkasse erhältlich.**

## Das interessiert mich die Bohne!



ist der Titel der derzeitigen Aktivausstellung für Kinder, die bis zum 17. Juni 2018 im Dreieich-Museum zu sehen ist. Erwachsenenthemen finden Kinder interes-

sant, besonders, wenn es sich um eine biologisch und geschichtlich so spannende Pflanze wie den Kaffee handelt. Die Ausstellung veranschaulicht den Weg der Kaffeebohne von Anbau und Ernte über Transport und Handel bis zu Verarbeitung und Röstung – und die Geschichte unserer Kaffeekultur.

Die großen und kleinen Besucher können eine Keimbohne pflanzen, Kaffeesäcke wiegen und auf ein Schiff laden, Kaffee rösten und mahlen und für die Erwachsenen eine Tasse Kaffee nach Wiener Art

oder wie bei einer äthiopischen Kaffeezeremonie zubereiten. Im gemütlichen „türkischen Zelt“ lesen sie Geschichten über den Kaffee, z. B. darüber, wie die Bohne vom Ziegenhirten Kaldi entdeckt wurde oder wie der Kaffee nach Europa kam.

### Kaffeemanufaktur im Museum!

Wir bieten Führungen für Kindergärten, Schulklassen und im Rahmen von Kindergeburtstagen an. Geeignet für Kinder von 5 bis 10 Jahren. Dauer: 90 Min. / 80 Euro / Anmeldung unter Tel.: 0 61 03-8 49 14

## Vorschau: Til Mette. Cartoons für die moralische Elite. 1.7. bis 14.10.2018

Im Sommer sind Zeichnungen des Cartoonisten Til Mette zu Gast im Dreieich-Museum.

Mettes Karikaturen sind vielen aus der Zeitschrift Stern bekannt, wo sie seit 1995 ganzseitig erscheinen. Freuen Sie sich auf hundert feine Schwarz-Weiß-Zeichnungen mit Alltagssituationen aus Gesellschaft und Politik, deren Sprachkomik entlarvend wirkt.

Freuen Sie sich auch auf die kommende Weihnachtsausstellung: Ab Mitte November 2018 zeigen wir im Dreieich-Museum „Apfel, Nuss und Mandelkern. So riecht und schmeckt die Weihnachtszeit“.



## Neue Dauerausstellung kommt gut an

Im Mai 2017 wurde am Internationalen Museumstag die Dauerausstellung mit einem Festakt und einem Tag der offenen Tür gefeiert. Die Resonanz ist äußerst positiv, so dass wir in diesem Jahr mit mindestens 13.000 Besuchern rechnen können.



## Neue Mithelferinnen im Dreieich-Museum

Nach der Eröffnung der Dauerausstellung im Mai 2017 sollte das Museum eigentlich an jedem Wochenende für unsere Besucher geöffnet sein. Doch um das zu gewährleisten, fehlte es an ausreichend ehrenamtlichen Helfern. Erfreulicherweise meldeten sich auf mehrere Aufrufe in Zeitungen und auf verschiedenen Ehrenamtsplattformen neue Besucheraufsichten. Die Resonanz war geradezu überwältigend! Und so freuen wir uns, dass das Museum zukünftig nicht

nur an den Wochenenden, sondern auch an Feiertagen geöffnet sein kann und dass wir fünfzehn fleißige Mithelferinnen ge-

winnen konnten, die uns z. B. auch beim Aufbau unserer Wechselausstellungen unterstützen.



## Kontakt

Geschäftsstelle  
Fahrgasse 52  
63303 Dreieich-Dreieichenhain  
Telefon: 0 61 03 - 8 04 96 40  
Telefax: 0 61 03 - 8 04 96 42  
E-Mail: [kontakt@burg-hayn.de](mailto:kontakt@burg-hayn.de)  
Web: [www.burg-hayn.de](http://www.burg-hayn.de)

### Spendenkonto

BIC: HELADEF1SLS  
IBAN: DE 59 5065 2124 0045 1118 20  
Sparkasse Langen-Seligenstadt

## Was ist ein Wildbann? Wie sah es vor 1000 Jahren hier aus? Wer hat die Burg gebaut und warum?

Die klügsten Fragen stellen Kinder. Deshalb hat das Museumsteam sein Führungsangebot für Kindergartenkinder, Hortkinder und Grundschulklassen erweitert. Die neu konzipierte Führung „Vom Wildbann zur Burg“ beginnt im Museum. Anhand von Modellen, Bildern und Aktivstationen tauchen die Kinder ins Mittelalter ein. Im zweiten Teil der Führung geht die Gruppe nach draußen und erkundet die Burg.

